



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 1 (1931)

10 (7.3.1931)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-252878](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-252878)

Nr. 10

Jahrg. 1

Offizielles Partei-Organ.

Das Banner-Diätenorgan erscheint wöchentlich und liefert monatlich etwa 90 Pfg. ...



Wichtig: Die adreßfalsche ...

Mannheim

7. März

1931

Das Die nationalsozialistische Zeitung der Bezirke Mannheim-Weinheim

DIÄTENPREIS BANNER

Voran das Banner von Sieg zu Sieg!

Dich gehts an, deutscher Arbeiter!

Es gibt Leute, die geben offen zu, daß sie Kapitalisten sind, Börsenbarone, Geldfürsten, demokratische Zeitungsfieber und ähnliches Geschicht.

Warum schlägst Du uns den Schädel ein und tußt so, als wohntest auf dem Kurfürstendammlauter Engel?

Wahlen in Braunschweig.

„Nazigefahr beseitigt“, „die Fieberkurve hat ihren Höhepunkt überschritten“, „mit dem Auszug aus dem Reichstag haben die Nazis die größte Dummheit begangen, das Volk wird ihnen bei den nächsten Wahlen die Quittung geben“ ...

Das Volk hat gesprochen, das Urteil ist vernichtend für die Parteien um Brüning, wozu ja auch die SPD als Stützpfeiler gehört, es ist ein absolutes Vertrauensvotum für den nationalsozialistischen Minister, das Volk Braunschweigs ist zufrieden mit ihm, es hat die maßlose marxistische Hege gegen Dr. Franzen als Lüge erkannt.

Table with 4 columns: Partei, Komm.-Wahl, Reichstag, Landtag. Rows for SPD, NSDAP, Bürgerl., KPD.

Diese Zahlen zeigen einen erheblichen Rückgang der SPD, der besonders bemerkenswert ist, wenn man die riesigen Anstrengungen dieser Volksbetrüger vor der Wahl berücksichtigt.

tagswahl feststellt. Folgendes Ergebnis kommt bei dieser einfachen Rechnung heraus:

Table with 3 columns: Gewinn oder Verlust an Stimmen gegenüber der Reichstagswahl, Landtagswahl, and a third column with values.

Ein Riesenbonzenschwindel

ist das Plakat und der Diätenselbstzug gegen die Nazifraktion, der unternommen wurde als

Ablenkungsmanöver der SPD. von ihrem Dauerverrat.

Die Tatsachen sind folgende:

- 1. Sämtliche Abgeordnete, auch die SPD-Bonzen, erhielten nach althergebrachtem Brauche ihre Diäten am 1. Februar für den Monat im voraus.
2. Für jeden Sitzungstag, an dem ein Abgeordneter fehlte, wurden ihm am 1. März von den Diäten für März 20 Mark abgezogen.
3. Die Nazifraktion hat bei ihrem Auszug den Antrag gestellt, die durch diese Abzüge gemachten Ersparnisse (also pro Tag 20 mal 107 = 2140 und z. B. für 10 Tage 21400 Mark) nicht wie sonst üblich in der Reichskasse zurückzuhalten, sondern den Ärmsten der Erwerbslosen zukommen zu lassen.

Es ist ein grober Schwindel,

wenn der Marxist Löbe behauptet, die Nazifraktion hätte auf die Diäten verzichtet, die sie schon eingestekt habe.

Es ist eine glatte Verdrehung,

wenn behauptet wird, die Nazis hätten über Gelder verfügt, die ihnen nicht zuständen, denn dann hätten sie keinen Antrag gestellt!

Es ist eine niederträchtige Lüge,

wenn die Volkstimme behauptet, die Nazis hätten am 1. März die ungehörigsten Diäten erhalten!

Dieser Schwindel ist entlarvt!

Die SPD. hat selbst die Erwerbslosen betrogen,

weil sie die Abstimmung über den Antrag verhindert hat. Sie hat ferner die Abstimmung über den neuen Antrag verhindert, nach dem die Diäten während längerer Reichstagsferien um die Hälfte gekürzt werden sollen. Also sitzen

im Youngreichstag die Diätenschlucker.

Diese Zahlen lassen sich nicht umstoßen oder verdrehen, sie stehen absolut fest und zeigen einen erheblichen Verlust des Marxismus, der eine Schlacht verloren hat, sie zeigen, daß der Nationalsozialismus unaufhaltsam marschiert, daß das deutsche Volk sich sammelt unter dem Hakenkreuzbanner Adolf Hitlers, sie zeigen endlich, daß die bürgerliche Mitte endgültig zusammengeworfen wurde. An dieser feststehenden Tatsache ist nicht zu rütteln. gl.

Die Journaille.

Die Journaille ist der intellektuelle Sprößling der Kanaille. Die Journaille lebt von der Lüge und der gemeinen Niedertracht; sie lügt sozusagen berufsmäßig. Sie ist in Zünfte eingeteilt, je nach dem Grad ihrer charakterlichen Verkommenheit.

Es wäre falsch zu glauben, daß die Journaille nur Zeitungspapier zur Vorführung ihrer Exzerziten benutzte; heute sind Bücher, Zeitschriften, Broschüren, Plakate usw. gleichermaßen das Eldorado der Journaille geworden.

Journaille bezieht sich auf das Objekt, es kann aber auch subjektiv verstanden werden, weil der deutsche Sprachgebrauch jenen, der die Funktionen der Journaille ausübt, mit demselben Worte charakterisiert.

Die subjektive Journaille muß vor allem das Heucheln gut verstehen und mimische Begabung haben. Die Juden und eine gewisse Sorte sog. Deutscher haben hierzu eine geniale Veranlagung. Sie sind virtuos in der Heuchelei, Betrüger aus Tradition und geben sich seit zwei Jahrtausenden die teilweise erfolgreiche Mühe, die Menschen durch ihr verführerisches Gaukelspiel einzufangen.

Man findet daher in den Zeitungen unter der Rubrik „verantwortlicher Redakteur“ meistens Namen wie: Wolf, Tiger, die verschiedenen Variationen vom Löwen bis zum Löb, Silberstein, Veilchenduft, Haarpuder, Grünbaum, Treppengeländer, manchmal heißen sie auch: Kauscher, Lacher, Moser, Singer oder Schiff, Fech und so fort. Also: bei allen ist schon am Namen die Herkunft aus einem galizischen Karnickelstall oder sonst ein Rassentiment zu merken. Manchen Journalisten ist diese äußere Deklarierung als Jehova-Grenadier unangenehm, und sie ändern ihren Namen um: So ähnlich wie beispielsweise aus Kranichbach der staatsparteiliche Reichstagsabgeordnete Stolper wurde.

Die Redaktionslokale der jüdischen Chefredakteure sind meistens sog. Deutsche oder sie emanzipieren sich und werden selbständig. Verkrochte Existenzen, zu kurz gekommene Intellektuelle, Gewerkschaftssekretäre, die noch weniger als nichts arbeiten wollen, und unheilbar Verbildete werden dann zu Vermittlern des Geistes, den sie zum verächtlichsten Geschäft der Welt gemacht haben, dem Journalismus.

Die Fingerfertigkeit der Journaille besteht darin, aus schwarz — weiß, aus Treue — Tölpelhaftigkeit, aus Vaterlandsliebe — Reaktion uff. zu machen. Die Methoden, welche bei dieser Tätigkeit angewendet werden, sind recht mannigfaltig, meistens arbeitet man mit demagogischen Mitteln. Wer viele Zeitungen liest und moralisch noch nicht verkommen ist, durchschaut den Dreh sehr bald und in politischen Leitartikeln, in Versammlungsberichten, in Kritiken oder was sonst unterm Strich steht, merkt man sofort, wie die Wahrheit auf dem Kopfe geht. Diese Kunst des Verdrehens ist schwer nachzumachen und sie gelingt nur Juden und ausgekochten Zentrumsjournalisten. Das hat natürlich seine charakterlichen Voraussetzungen; denn für den Juden gibt es nichts heiliges, und was einem Zentrumsmann heilig war, ist längst zum politischen Geschäft geworden.

Ich kenne so ein „joon politician“, der ein schwarzes Blatt für einen Leserkreis redigiert, dem man immer noch ein X für ein U vormachen kann, der seit Jahren — immer im Namen Gottes — eine so skrupellose Hege und Verunglimpfung gegen seine Zeitgenossen übt, daß einem über solche Charakterkanalillen das Grauen ankommt. Wenn der Kerl einmal stirbt, dann muß unser Herrgott dem Erzengel Gabriel einen Doppelposten begeben, sonst käme dieses Gefäß der Sünde mit einem



4 Anzüge

die sich **Jeder** ansehen sollte

Qualität, Preiswürdigkeit

Allen voran!

Unser eleganter Straßen-Anzug aus reinem Kammgarn, la. Verarbeitung, moderner Schnitt

48.-

Unser vornehmer Anzug aus reinwoll. Kammgarn, prima Roßhaar-Verarbeitung, moderne Form

58.-

Unser fescher Anzug aus reinwoll. Kammgarn-Zwirn, ganz auf K'seide. Beste Verarbeitung

68.-

Unser aparter Anzug aus Aachener Kammgarn, Ersatz für Maß, ganz auf K'seide

78.-

Prüfen Sie unverbindlich unsere große Auswahl

Bergdolt

Das neuzeitliche Spezialhaus
H 1,5 Mannheim Breitestr.

Jetzt kaufen!

Schlafzimmer		Speisezimmer		Herrenzimmer	
	Schrank RM		Büffet RM		Bibliothek RM
Eiche	180 cm 475.-	Eiche	140 cm 475.-	Eiche	140 cm 477.-
Eiche, Nußb.	180 - 536.-	Eiche, Nußb.	160 - 555.-	Eiche	160 - 629.-
Eiche, Nußb.	200 - 725.-	Nußbaum	180 - 675.-	Nußbaum	180 - 692.-
Mahagoni	180 - 790.-	Eiche Nußb.	200 - 642.-	Eiche, Nußb.	180 - 781.-
Kanad. Birke	200 - 795.-	Kauk. Nußb.	200 - 695.-	Birnbaum	200 - 890.-
Birnbaum	180 - 864.-	Birke	200 - 795.-	Nußbaum	220 - 964.-
Nußbaum	210 - 985.-	Kauk. Nußb.	220 - 963.-	Eiche, Nußb.	240 - 1236.-

Riesige Lagerbestände sind lieferfertig vorrätig - Lagerung kostenlos - Frachtfreie Lieferung durch ganz Deutschland - Katalog kostenlos - Besuchen Sie uns unverbindlich

Ludwigshafen **Möbel von Landes** Mannheim
Rheinbrücke Wasserturm

Haupt-Verkaufslager: Mannheim-Lindenhof, Bellenstraße 2 (alte Oelfabrik)

Deutsche Bücher und Zeitschriften

kauft man vorteilhaft in der

Völk. Buchhandlung
P 5, 13 a

Führerscheine

für sämtliche Klassen, mäßige Preise, erstklassige Ausbildung.

Jungbusch-Großgarage
Walter Schwenger
J 6, 13-17
Telefon 33055 und 57310

Das eindrucksvollste, wahrste und unmittelbarste aller Kriegsbücher, von wirklichen Soldaten im heißen Atem der Ereignisse geschrieben.

Kriegsbriefe gefallener Studenten

Groß-Oktav. In Ganzleinen gebunden RM 6.-. Herausgegeben von Professor Philipp Wittkop-Freiburg.

Die hierin Nachr. stellt die ganz Ungeheuren, das unbeschreibliche Schicksal des Krieger von dem Leben ab. Das hier und fernwärtige Schicksal der Krieger, das Schicksal der gesamten deutschen Nation ist zum ersten Male in einer so lebendigen, lebendigen Sprache beschrieben. Das Lesen der Briefe gibt nur einen Teil der Vorstellung von dem Schicksal der Krieger, weil der Student aus selbigen Briefen kommt, zu den selbigen Briefen überlegt, weil diese Jugend allein Einblicke und Ideen offen ist.

Neue große, durch Briefe aus dem Jahre 1918 ergänzte Auflage! Über 20000 Originalbriefe

gefallener Studenten sind durch Vermittlung der Deutschen Unterrichtsministerien und Universitäten dem Herausgeber von Eltern und Freunden zur Auswahl zur Verfügung gestellt worden. Die Briefe selbst sind ohne jeden Gedanken an eine spätere Veröffentlichung geschrieben, also unmittelbar aus der Stunde und Stimmung, aus Kämpfen, Siegen, Leiden und Gefahren. Diese Briefe sind die persönlichen und historisch wahrsten.

Zu beziehen durch:
Völkische Buchhandlung Mannheim, P 5, 13

N.S. treffen sich in

Weinheim a. d. B.
Fitzer's Bier- u. Weinstube
Inh. S.S. Mann Weymann
Lokal der 55 Sturm 31 75

Heidelberg 107
„Silberner Hirsch“ am Markt
Bes. Familie LENZ / nächst der Geschäftsstelle der NSDAP, Telefon 7608. Das Hotel, die Weinstube, das Lokal der Nationalsozialisten.

Plankstadt.
In der Bahnhofswirtschaft.

Mannheim
Restaurant zum Paradies
Schloßstr. 16. Tel. 53904
geräumiges Nebensalon mit Klavier

Mannheim
Gasth. Müller „zum Ochsen“
T 2 Nr. 7 77

Mannheim
Restauration z. „Pfeffermünzl“
Inh. August Beck, R 4, 3 317

Mannheim
Restaurant u. Kaffee
„zum Felsenkeller“ 95
K 1, 22

Mannheim
Restauration „Badischer Hof“
Marktplatz Neckstadt, Löhnerstraße 21
Geräumiges Nebensalon mit Klavier.
Haus Prüfer, Tel. 57191

Mannheim
„Hotel Braun“
direkt am Bahnhof 82

Kampfbund für deutsche Kultur

Ortsgruppe Mannheim-Ludwigshafen

Der hervorragende Verfechter deutscher Kultur

Prof. Dr. Dr. Schultze-Naumburg

Mitglied der Akademie der bildenden Künste, Berlin, durch Minister Dr. FRICK zum Direktor der staatlichen Kunsthochschulen zu Weimar ernannt, spricht über das Thema

„Der Kampf um die Kunst“ mit Lichtbildern

am Mittwoch den 11. März 1931, abends 8 Uhr, im großen Saale des Wartburg-Hospizes, F 4, 8-9.

Eintrittskarten (50 Pfg.) im Vorverkauf im Wartburg-Hospiz und an der Abendkasse. Kein Wirtschaftsbetrieb.

Wer
„Das Hakenkreuzbanner“
nicht liest, geht
nicht mit der Zeit!

Deutscher Abend! Am Freitag den 20. März 1931, abends 8 Uhr, findet im alten Rathausaal ein

Lichtbilder-Vortrag über die „Frankreichfahrt der Geusen“

statt. Hierzu laden wir alle Parteigenossen und Freunde unserer Bewegung freundlichst ein.

Heil und Sieg! Die „Geusen-Schar Wiking“.

Eintrittspreise: RM 0.50, für Erwerbl., SA und SA RM 0.30.

Der Einberufer: Fred Benjinger.

Färberei BISCHOFF

Chemische Reinigungsanstalt

Läden: T 4a, 5 u. F 4, 10
Telefon 32066

Schnellste Lieferung Beste Bedienung

Färbt

Reinigt

Plissiert

schnell - gut - billig



SPECK am Paradeplatz C 1 Nr. 7

Spezialhaus Indanthron gefärbter Stoffe

Herrn-Damen-Bett-WÄSCHE

Grüne Rabatt-Marken.



Paroleausgabe

Bezirk Groß-Mannheim.

Geschäftsstelle Mannheim, P 5, 13 a. Telefon 317 15.
Geschäftsstunden von 8-12 und 14-19 Uhr.
Geld- und Einzahlungsforderungen: NSDAP. Mannheim, Hans Feil, P 5, 13 a.
Postfach-Konto: Ernst Hiltner, Mannheim, Konto Ludwigshafen 18 375.

Bezirks- und Ortsgruppenleiter: Karl Lenz, M. d. R. Mannheim, Tel. 317 15, oder Heidelberg, Tel. 3727. Sprechstunden nach vorheriger Vereinbarung.

Stellorte, Bezirksleiter: Dr. Otto Orth, Di. u. Fr. 14-19 Uhr.
Kassenverwaltung: Loewe, Täglich von 10-12 und 16-18 Uhr.
Abrechnung für Beiträge der Sektionskassiere u. 15.-18. Jd. Mts.
Organisation und Propaganda: Trautwein, 10-12 u. 16-18.
Betriebszellen-Abteilung: Täglich von 10-12 u. 16-18 Uhr.
Bezirksfachberater für Arbeitsvermittlung und Erwerbslosenfragen: Sturm, Dienstag und Donnerstag 16-18 Uhr.
Sozialamt: Hängler, Mittwoch 18-19 Uhr.
Kommunalpolit. Abteilung: Dr. Otto Orth, Di. u. Fr. 16-18.
Rechtsberatung: Donnerstag ab 16 1/2 Uhr.
Opferling „Deutsche Freiheit“: Dipl.-Ing. A. Fehrmann, Donnerstag 18-19 Uhr. Postfach: Ludwigshafen 5087.
Landtagsfraktion: Prof. Dr. Kraft, Mi. von 17-19 Uhr.
Buchhandlung: Ernst Hiltner, 9-12 und 14-19 Uhr.
S. A. Standarte: Feil, Donnerstags von 16-18 Uhr.
S. A. Staf: Feil, Täglich von 16-18 Uhr.
S. A. Kasse: Schmidt, Täglich v. 17-19 Uhr, außer Mi. u. Do.
Hilfs-Jugend: Kaiser, Samstags von 16-18 Uhr.
Verlag und Schriftleitung „Das Hakenkreuz-Banner“: II 6, 24, Tel. 317 15, Nebenanschluß.
Verlagsleitung: Kunkel, täglich 10-12 und 16-18 Uhr.
Schriftleitung: Dr. phil. et med. G. Lorenz, tgl. 10-12 und 16-18, Freitag nur 16-18 Uhr.
Redaktionschluß: Donnerstag 12 Uhr.
Anzeigenannahme: Heller, 8 1/2-12 und 14-19 Uhr.
Annahmeschluß für Anzeigen: Donnerstag 12 Uhr.

An alle Ortsgruppenführer im Bezirk Mannheim!

1. Jede Veranstaltung, die im Bezirk Mannheim stattfindet, ist der Bezirkspropagandaleitung (Bezirkspropag.) zu melden.
2. Jede von der Bezirkspropag. angeordnete Versammlung ist unbedingt durchzuführen, auch wenn von einer Ortsgruppe eine andere Veranstaltung angeordnet wurde. Für Mängel jeder Art werden die betr. Ortsgruppen verantwortlich gemacht.
3. Nach Erhalt der Rednerzuteilung ist die Versammlungsangelegenheit für die Bezirkspropagandaleitung erledigt. Für entstehende Unkosten haben die Ortsgruppen aufzukommen.
4. SA-Anforderungen nur an Staf. Feil, Mannheim, P 5, 13 a.
5. In jedem Schreiben hat in Zukunft Rückporto beizulegen.
6. Jedes Schreiben, das an die Abteilung Org. und Propag. geht, trägt den Vermerk „Abt. Org. und Propag.“

Washbare

Realko-Mieder

ohne Schnürung, ohne Gummi, unsichtbarer Seitenschluß

„Albersko“-Leibbinden
D.R.-Patent. — Von RM 10.50 an. Für unverbändl. Ansichts-Sendung. Erb. Tailleweite.

„ALBERSIA“

Neuzzeitliche Kleidung

HEIDELBERG, Hauptstraße 66
KARLSRUHE, Eckhaus Amalienstraße 23
MANHEIM, E 2, 1 (Nähe Paradeplatz)
PFORZHEIM, Rathaus 97

Sektionsleiter und Sektionskassiere!
Dienstag, den 10. März 1931, 20 Uhr, im kleinen Saale des „Wartburg-Hospizes“ allmonatliche Funktionär-Besprechung. Erscheinen für jeden Sektionsleiter und Sektionskassier Pflicht.

Sozialamt.

1. Parteigenossen, die im vergangenen Winter Kartoffeln erhalten und die Säcke noch nicht abgeliefert haben, werden gebeten, diese sofort auf der Geschäftsstelle, P 5, 13 a, abzugeben.
2. Parteigenossen, die in der Lage sind, arme SA-Leute, Parteigenossen und deren Familien durch Geldspenden, Kleidungsstücke und Nahrungsmittel zu unterstützen, werden gebeten, ihre Anschrift dem Sozialamt, P 5, 13 a, mitzuteilen.

Kommunalpolitischer Ausschuß.
Nächster Treffpunkt: Donnerstag, den 12. März, abends 8 Uhr, im Hotel Braun.

Arbeitsvermittlung.

Offene Stellen: Druckerei sucht einen Vertreter; 1 tüchtiger Herr zur Mitarbeit bei der Bez.-Direktion einer Bausparkasse; ferner: mehrere Vertreter für chem. techn. Produkte; 1 Kriegsinvalide als Hauswart, der im Maler- und Ländersach bewandert ist.

Stellen suchen: Kochlehrling, der am 15. April ausgelernt hat, sucht entsprechende Stellung, auch auswärts.

Kampfbefehle.

- Samstag, den 7. März, Versammlung in Seckenheim. Redner: Pg. Carl Lenz, M. d. R.
- Sonntag, den 8. März, Versammlung in Iloesheim. Redner: Pg. Dr. Lorenz.
- Sonntag, 8. März, Freiheitskundgebung in Ladenburg. Redner: Pg. Carl Lenz, M. d. R.
- Mittwoch, den 11. März, Versammlung in Neulohheim. Redner: Pg. Frh. Plattner.
- Freitag, den 13. März, Versammlung in Rheinau. Redner: Pg. Dr. Lorenz.

Der Nationalsozialist verkehrt nur in Lokalen, wo nationalsozialistische Zeitungen aufliegen.

Hören Sie mal, Herr Bürgermeister Koch!

Wie war das mit den 100 000 Mark-Darlehen doch? Wir müssen uns nämlich wieder mal in unserer kräftigen, aber trotzdem herzlichen Art mit Ihnen beschäftigen. Es ist auch diesmal wirklich nichts zum Lachen. Wie können Sie bloß solche Geschichten machen? Ihre Gemeinde Ladenburg muß sich Gelder borgen, und die wollen Sie ihr zu folgenden „Vorzugsbedingungen“ be- 100 000 Mark Darlehen werden aufgenommen [Hörten: und 90 000 sollten bloß zur Auszahlung kommen? Schließlic wollten Sie 95 liefern, mußten aber auch hiermit abblühen. Obriens sollen Sie im Aufsichtsrat einer Strobank sitzen? Bedenken Sie doch, Verehrter! Sowas kann Ihnen doch nicht frommen.

Die Ladenburger müssen ja dadurch auf dumme Gedanken kommen, die denken schließlich, Sie wollen 10 000 Mark auf einen Hieb verdienen! Und das liegt doch — wie ich Sie kenne — gänzlich fern von Also machen Sie nicht wieder solche Angebote, [Ihnen?] Sie bekommen sonst bei den Ladenburgern eine sehr schlechte Note, und mit der lebenslänglichen Anstellung und der 100prozentigen Pension ist es dann endgültig Essig. — Sie verstehen mich schon? Lgnkeus.

Geschäftliches.

Wie uns mitgeteilt wird, hat Ende Februar die auf Turnee sich befindliche und in allen Großstädten Deutschlands stark frequentierte Hygiene-Ausstellung „Der gesunde und der kranke Mensch“ (die größte Ausstellung dieser Art in Deutschland) ihre Pforten in sämtlichen Räumen der Kaffinogesellschaft, R 1. 1, eröffnet. (Beachten Sie die Anzeige).

Herausgeber u. Verleger: Karl Lenz, M. d. R. für den Gau Baden. Verantwortlich für den Gesamthalt: Dr. phil. et med. G. Lorenz, für den Anzeigenteil: Otto Heller, beide in Mannheim. Buchdruckerei: Schmalz & Raschinger, Mannheim.

Gute Weine

Liter von 65 Pfg. an

Besonders empfehlenswert:
30er Dürkheimer Feuerberg, Rotwein Ltr. 0.70
29er Westhofener Hinkelstein 0.80
29er Hambacher Hartkopf, natur „ 1.00
Wermut 1.00
Malaga, rot/gold, süß 1.20

Vorlangen Sie meine Preislisten!
Bei Mehrfachbestellung Lieferung frei Haus auch ohne Kostgeld.

Max Pfeiffer

Weingroßhandlung • Telefon 411 29
Schwetzingenstr. 42 B 3, 10 (Jugendkollekt.)
Seckenheimerstr. 110 Langerötterstr. 41
Rheinau: Stengelhofstr. 4 Lützenberg: Eisenstr. 8

Deutsche Geschäftsleute! Inseriert im „Hakenkreuzbanner“! Dessen Leser wollen wissen, bei wem sie kaufen sollen!

Kauft MÖBEL bei DIETRICH

E 3, 11 Eigene Polster-Werkstätte Zahlungserleichterung

Filliale: Schwetzingen, Mannheimerstr. 23. 5084

FEINWÄSCHEREI Spez.: Stärke-Wäsche Herrenleib- und Damenwäsche, Haushaltungs- und Pfundwäsche

K. Pfeffer

Fernsprecher 25130 J 3, 23 GARDINEN-SPANNEREI
Freie Abholung und Zustellung

SCHUHE

in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Reparaturen in eigener Werkstatt gut u. billigst.

Schuhhaus Müllecker, Waldhofstraße 17

DANKSAGUNG

Die Ortsgruppe Mannheim des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge spricht hierdurch ihren herzlichsten Dank

aus, allen Mitwirkenden bei den Gedenkfeiern im Nibelungensaal und im Musensaal, sowie bei den Sammlungen und den Musikkapellen für ihre Standkonzerte an verschiedenen Orten, ferner an Jedermann, der für würdige Ausgestaltung und zum guten Gelingen des Volkstrauertages in Mannheim beigetragen hat. — Sie richtet ihren Dank besonders an die städtischen, staatlichen und kirchlichen Behörden, an die Presse und an die Schulen. — Der Verlauf des diesjährigen Volkstrauertages und die außerordentlich starke Beteiligung aller Bevölkerungskreise ist ein neuer Beweis dafür, daß auch Mannheim seine im Weltkrieg Gefallenen nicht vergessen hat und gewillt ist, zur Instandsetzung und Pflege ihrer letzten Ruhestätte beizutragen.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge
Ortsgruppe Mannheim, Geschäftsstelle B 5, 17/18

Wanderer-Generalvertretung

Erstklassige Reparaturwerkstätte

Wolf & Diefenbach

Großgarage Mannheim, Friedrichsfelderstr. 51
Telefon 424 33, 437 15

Licht - Kraft - Radio
Apparate - Beleuchtungskörper
nur vom Fachmann 343

Robert Bollet, S 4, 5 - Telefon 230 24

August Hess
Möbel - Werkstätten
Telefon 441 73
MANNHEIM
Schwetzingerstraße 98

Anfertigung von
Wohnungseinrichtungen u.
Einzel - Möbel. Ständiges
Lager in Muster - Zimmern
Lieferung frei Haus.
Kein Zwischenhandel.

Lange - Rötter - Drogerie
Theodor Hofmann, Mannheim
Lange Rötterstraße 16 Telefon 520 96
Drogen / Photo / Chemikalien

Adam Ammann
Spezialhaus
für Berufsfleibung
Qu 3, 1
Fernsprecher 337 89

Matratzen und Polsterwaren
eigene Anfertigung finden Sie sehr preiswert im
Möbel- und Bettenspezialhaus 333

Christian Berg nur Schwetzingerstraße 126

Wo kauft die Dame ihren HUT?
läßt sie ihn reinigen, fassonieren
und färben zu billigen Preisen.
Beim Fachmann 89

Gg. Sängler, Hutfassonieranstalt T 3, 8

Zur Einsegnung!
Uhren - Gold- u. Silberwaren - Bestecke
K. Karolus, H 2, 14 nächst
Marktplatz
Große Auswahl, billigste Preise.

Café „NIEDLICH“
am Herchelbad T 3, 10

Restauration z. kühlen Krug
ff. Biere und Weine
Reichh. Speisenkarte 348

Inh.: Fritz Jmmersheiser, Lutherstraße 27
 Metzger und Wirt.

Treff- Cafe Schmidt
K 2, 18 Tel. 285 06
Täglich Konzert.

**Meidet Warenhäuser
und Konsumvereine!**

Beginn der Osterkurse: 15. April
ebenso der Halbjahreskurse für Töchter mit
mittlerer Reife in der Privat-Handelsschule

Vesuvius
K 4, 17

Hch. Kinna
F 1, 7a

Deutsche
Tafelbutter
Pfd. 1.60
Emmentaler
1/4 Pfd. 0.33
Feinstes Salatöl
Liter 0.80
Süßbückling
Pfund 0.35

Seltene Gelegenheit
Eigene
Schlafzimmer
mit Parkett abgerichtet, feine
Doppelbett, beheizt aus 31er
Schrank m. Jalousie, nach
baum-rot, Zylinder, Tisch-
lampe mit roten, Marmor
und Spiegel, 2 Nachttische
2 Stühle, 2 Stühle für nur
2000,- zu verkaufen. Un-
verhältnißlich billig erboten.
Beratung und Vermitt-
lung durch G. m. H. G.
U 1
Grünes Haus
Ges. J. Scheuber

**Paubsäge- und
Bastel-Arbeit**
Nürnberger Spielwarenhäuser
W. Hofmann
D 1, 4 Paradeplatz 327

Strickwolle
Strümpfe
Strickwesten
Pullover 79
Sportstrümpfe
Unterwäsche
kauft man bei
Lina Lutz
Mannheim, R 3, 5a

KAYSER
Nähmaschinen
Fahrräder
günstige Zahlungs-
bedingungen
Sämtliche Ersatz- und
Zubehör-Teile billigst.
Reparatur-Werkstätte
Penn, Mannheim
R 3, 16 81

Kaffee-Restaurant „zur Kanne“
Lange Rötterstr. 110 318
Gemütliches Familien-Kaffee
Inh. Hans Latz. Fernspr. 539 08

**SCHUH
HENNIG**

Qualitäts-Schuh-
waren aller Art
Größte Auswahl.
Billigste Preise.
Mittelstraße 16
Detektiv, Auskunft
Argus
A. Maier & Co.
MANNHEIM O 6, 4



Auskunft jeder Art,
Erhebungen in allen
Kriminal- und Zivil-
prozessen.

**Nur Maßarbeit!
und Stoffe
nur vom Schneider**

Theo Schleier
Maß-Schneiderei
Mannheim
Lutherstr. 21 a 63

Geschäfts-Empfehlung!
Feine Maßkleidung
erhalten Sie bei
Val. Hoffmann
Viernheim, Alleenstr. 7
Reichhalt. Stofflager.
Billige Preise.
Kommen auf Wunsch ins Haus.
Postkarte genügt.

Gas & Kohlen
**Herde
auf
Raten
bei
Linke & Herbst
G.m.b.H.
H. 3.7.**

1906 **25** 1931
Jubiläum-Piano
besonders preiswert. 315
Piano-Siering
Mannheim C 7, 6

Warum nicht 309
in Wähler's Restaurant **K 3, 4**

**Tapeten
Korthaus**
G 2, 8

PHOTO-MAYER
Mannheim, P 3, 11
Fernsprecher Nr. 260 26
Apparate
Entwickeln
Kopieren
Vergrößern
Versand nach auswärt.

Victoria - Drogerie
Chemikalien
Drogen
Photo
Dr. A. Wesch, Mannheim
Schwetzingerstr. 28 / Tel. 428 94

**Schuhhaus
Jakob Kreiter**
MANNHEIM
Schwetzingerstr. 85
Telefon Nr. 4 875

**Tapezier-, Polster-
und Linoleumarbeiten**
werden fachgemäß bei
mäßiger Berechnung
ausgeführt. 403

Valentin Thome
Pflügergrundsstraße Nr. 7

Wein
Liköre u. Spirituosen
Pflüze
Wein-Verkaufsstelle
U 2, 9 - Tel. 224 82

**SCHUH-
KESSLER**
MANNHEIM
nur T 6, 15 Tel. 293 76
Ausführung sämtlicher Schuh-
reparaturen, sowie färben und
vulkanisieren in nur bester
Handarbeit. 335
(Keine Schnellschleier)

Erst-Spezialgeschäft
für Südfrüchte
und Weine
Fr. REITLINGER
Q 1, 12 - Tel. 265 93
Gelegenheitskäufer in Möbeln
gebraucht und neu
finden sich bei immer guten Preisen
an 27337
West u. Fern. Büro
Georg J. Scheuber
U 1, 1 Grüne Mark.

Habereckl Braustübl
Qu 4, 13/14 (neben dem Stammhaus)
Habereckl Spezialbier / Gut gepfl. Weine
Mittagessen von 70 Pfg. an. / Bes. J Abb.

Offenbacher Lederwaren

Schul-Ranzen und
-Mappen, Leder-
waren, Reise- und
Hunde-Artikel
LORENZ SCHÜTZ
Mannheim R 3, 12
Telefon Nr. 337 07

**Schuh-
Reparatur-Werkstätte
Expres**
Verwendung von erstklass.
Markenleder unter billigster
Berechnung
Gust. Kannewurf
Schwetzingerstr. 156 - Tel. 400 95
Freie Abholung und Zustellung

**Spezialwerkstätte
für Klubmöbel**
Hans Müller, Mannheim
nür Große Wallestraße 10
Telefon 424 20

**Lacke, Farben
Putzartikel
Schiffsartikel**
Josef Hermann
Mannheim G 7, 17
Telefon 326 73

Bügel-Fix
F 5, 9 - Tel. 253 70
Freie Abholung und Zustellung
Expres-Dampf-
Bügel-Anstalt
Die modernste und billigste Kleiderpflege

**ELEKTRO
RADIO**
Komplette Licht- und Kraft-
anlage jeden Umfangs
Masch. Einrichtung für Ge-
werbe und Landwirtschaft.

Eurich Mannheim
Beethovenstr. 3
Telefon 446 11

Schuhmacherei 403
HANS DINKEL
empfiehlt sich in allen
einschlägig. Arbeiten.
Erstklassiges Material.
Billigste Berechnung.
U 5, 8

**Jungarbeiter
der Faust und der
Stirne vereinigt
euch in der
Hitler - Jugend**
dem revolutionär.

**Jungarbeiter -
Kampfbund**
Anmeldungen werden
tägl. zwischen 16-20 Uhr
in der Geschäftsstelle der
Hitler-Jugend, P 5, 13 a
(Rückgebäude, Eingang
durch den Hof) entgegen-
genommen.

**Erfahrener
Anzeigenwerber**

mit nachweisbar guten Erfolgen und
Zeugnissen bei hoher Provision und
bei Bewährung Festanstellung
sofort gesucht.

Angebote unter Nr. 501 an den Verlag des Blattes.
Heinz Disselhoff, Radio-Vertrieb
Weinheim a. d. B., Mühlheimerstraße 15

Beste Bezugsquelle für Pg.
Weitmarke Telefunken
322 Verführung unverzüglich in eigenen Haus.

Wilh. Engel, Wagenbau, Ladenburg
Spezialität: Anfertigung von Lastwagenrädern.
Herstellung aller Karosserien für Kraftwagen
Reparaturen und Neuanfertigung von landwirtschaftlichen
Wagen aller Art 336

Café Krämer, Schriesheim
Friedrichstraße 278 a
(3 Minuten vom Bahnhof) 312

Theobald Beckenbach, Edingen
empfiehlt Pp. Telefon 312 Ladenburg
Sämtliche Manufakturwaren, Herren-
Konfektion, Kragen u. Krawatten etc. 310

AUTOMOBIL-SATTLEREI
Heinrich Schneider, Mannheim
Schwetzingerstr. 118 - Tel. 421 69

Anfertigung sämtl. Sattlerarbeiten, Polsterarbeiten,
Allwetter-Verdecke, Gummimatten, Reihenhül-
Kühlerhauben, Kabriolett-Verdecke und
Federschutz-Gamaschen
D. R. G. M.

Brückentor-Apotheke
Mannheim U 1, 10 Tel. 227 87
gegenüber Schanburg (Breitstraße)
Anfertigung sämtlicher Kassen- u. Fürsorge-Rezepte.
Bestellungen werden kostenlos zugesandt.

Solide Möbel
sind vom bleibendem Wert und sind wirklich die
dankbarsten und billigsten.
Küchen-, Schlaf-, Speise- und Herren-
Zimmer, Polstermöbel und Matratzen
erhalten Sie zu bescheidenen Preisen bei
H. Schwalbach Söhne
Verkaufsbüro M 7, 12 a (Tattersall)
Polsterwerkstätte und Lager B 7, 4 332

Elektrohaus Hans Kärcher
Schwetzingerstraße 21 a / Fernsprecher Nr. 408 00
Elektro - Radio - Installation - Material
Koch- und Heizapparate
Beleuchtungskörper

**Schuh-Reparaturen
Wo?**
Nur beim **„flinken Ludwig“**
S 2, 9, Mannheim R 4, 22
J 4, 5-6
freie Abholung und Zustellung.

Beginn der Osterkurse: 15. April
Halbjahreskurse für Töchter mit mittlerer
Reife in der Privat-Handelschule

Vinc. Stock
M 4 a, 10

1000 Natur- u. Kunstpräparate **Hygiene-Ausstellung** **Über 1000 Schauobjekte**

Eintritt nur 50 Pfg. **„Der gesunde und kranke Mensch“**
von seiner Entstehung bis zum Tode

Ununterbrochen geöffnet
von 10 bis 21 Uhr **ab 28. Februar - Mannheim, Casino-Gesellschaft, R 1, 1 (am Marktplatz)**